

kohlen-Industrie-Vereins hielt am 12. Mai d. J. unter Vorsitz von Prof. Kegel, Freiberg i. Sa., seine 5. Sitzung ab. Folgende Berichte standen zur Erörterung: 1. „Überwachung und statistische Erfassung der Abraumwagenreparaturen.“ Berichterstatter: Dipl.-Ing. Härtig, Welzow. 2. „Auswertung der Zeitmessungen für den Betrieb.“ Berichterstatter: Prof. Kegel, Freiberg. 3. „Die Verwendung genormter Geschäftspapiere.“ Berichterstatter: Dr.-Ing. Pieper, Magdeburg.

### Personal- und Hochschulnachrichten.

Prof. Dr. F. Ehrlich, Direktor des Instituts für Biologie und landwirtschaftliche Technologie der Universität Breslau, feiert am 16. Juni seinen 50. Geburtstag.

Dr. D. Vorländer, Prof. der Chemie an der Universität Halle a. d. S., feierte am 11. Juni seinen 60. Geburtstag.

Geheim. Rat Prof. Dr. Th. Curtius, Heidelberg, wurde vom Senat der Technischen Hochschule Karlsruhe die Würde eines Dr.-Ing. E. h. verliehen.

E. Cramer, Vorstandsmitglied des Chemischen Laboratoriums für Tonindustrie, Berlin, dem jahrzehntelangen wissenschaftlichen Förderer der Industrien des Tones, des Gipses, des Zementes und des Kalkes wurde von der Technischen Hochschule Hannover die Würde eines Dr.-Ing. E. h. verliehen.

Prof. Dr. S. Strauß, Direktor der Forschungsanstalten der Firma Fried. Krupp, wurde auf der diesjährigen Hauptversammlung der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für angewandte und physikalische Chemie in Dresden in Anerkennung seines Verdienstes auf metallurgischem und metallographischem Gebiete die goldene Bunsen-Gedenkmünze verliehen.

Prof. Dr. A. Lottermoser, Dozent für Kolloidchemie an der Technischen Hochschule Dresden, wurde auf der Hauptversammlung der Gesellschaft für Kolloid-Wissenschaft, Essen, der Lenard-Preis erteilt.

Ernannt wurden: Privatdozent Dr. K. Bennewitz<sup>1)</sup>, Berlin, zum beamteten a. o. Prof. an der Universität Jena mit einem Lehrauftrag für physikalische Chemie. — Dr. B. Emmert, a. o. Prof. der Chemie, Würzburg, zum o. Prof.

Dr. C. A. Rojahn<sup>2)</sup>, a. o. Prof. und Abteilungsvorsteher am chemischen Laboratorium der Universität Freiburg i. Br., hat die Berufung auf den durch das Ableben des Prof. H. Schulze erledigten Lehrstuhl der pharmazeutischen Chemie in Halle a. d. S. angenommen.

Dr. Schiller, beeidigter Handelschemiker von Unterfranken, Inhaber der Öffentlichen chemischen Untersuchungsanstalt Schweinfurt-Oberndorf, ist als amtlicher Chemiker und Sachverständiger für chemische Arbeiten am Amtsgericht Schweinfurt angestellt und allgemein beeidigt worden.

Geh. Rat Prof. Dr. A. Sommerfeld, München, hat den Ruf nach Berlin als Nachfolger von M. Planck abgelehnt<sup>3)</sup>.

Gestorben sind: Dr. B. Alexander-Katz, Patentanwalt Berlin, am 8. Juni in Dresden. — Chemiker J. Berger, München. — Kommerzienrat F. Hagen, Inhaber der Akkumulatoren- und Gummiwarenfabrik Gottfried Hagen A.-G., Köln-Kalk, am 20. Mai im Alter von 70 Jahren. — Dr. phil. E. Wirth, Wiesbaden, am 6. Juni 1927.

Ausland. Ernannt: C. A. Edwards, Prof. für Metallurgie am University College Swansea, zum Direktor des College. — Dr. W. E. Garner zum Prof. für physikalische Chemie an der Universität Bristol als Nachfolger von Prof. J. W. McBain<sup>4)</sup>.

Dr. P. G. Carter vom Chemischen Forschungslaboratorium des United College der St. Andrews-Universität wurde auf den Lehrstuhl für organische Chemie an der Universität Sidney berufen.

Gestorben: Chemiker Dr. J. Burgess Readman am 24. März in Bradford-on-Avon. — Dr. E. Tedesko, Benicarló (Spanien) vor kurzem.

<sup>1)</sup> Ztschr. angew. Chem. 40, 579 [1927]. <sup>2)</sup> Ebenda 40, 630 [1927]. <sup>3)</sup> Ebenda 40, 417 [1927]. <sup>4)</sup> Ebenda 39, 1592 [1926].

## Nachruf

Am 3. Juni verschied nach langem schweren Leiden unser Chemiker und langjähriger Betriebsvorstand unseres Werkes Rheinfelden

### Herr Dr. phil. Hermann Wagner

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen ausgezeichneten Mitarbeiter mit vielseitigen Erfahrungen, der während dreißig Jahren sein ganzes Wissen und Können in den Dienst unserer Firma gestellt und dessen rastlose, hingebende Tätigkeit wesentlich zur Entwicklung unseres Werkes Rheinfelden beigetragen hat. Herr Dr. Wagner hat neben den großen Anforderungen, die die Leitung des Werkes an ihn stellte, sich noch als Mitglied des Vorstandes des Arbeitgeberverbandes der Sektion VI und der Handelskammer Schopfheim sowie als Vorsitzender des Industrie- und Gewerbeverbandes betätigt. Auch nachdem er im Jahre 1925 in den wohlverdienten Ruhestand trat, hat er diese gemeinnützige Tätigkeit weiter ausgeübt, bis ein schweres Leiden seinem Leben ein Ende setzte. Wir trauern um den Verlust eines Mannes, der uns an verantwortlicher Stelle überaus wertvolle Dienste geleistet hat und uns als Mensch ein lieber Freund und Berater gewesen ist.

Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten.

Bitterfeld, den 7. Juni 1927

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft